

Gebührensatzung

für die Benutzung des städtischen Freibades

Aufgrund der §§ 5, 20, 51 und 93 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 142) – zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 21. Juni 2018 (GVBl. I S. 291), - sowie der §§ 1 bis 5a, 9 und 10 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) vom 24. März 2013 (GVBl. I S. 134) – hat die Stadtverordnetenversammlung am 16.12.2019 folgende Gebührensatzung für die Benutzung des städtischen Freibades beschlossen:

Tageskarten

Kinder bis zur Vollendung des 6. Lebensjahres	frei
Kinder von 6 bis 13 Jahre	2,00 €
Jugendliche von 14 bis 17 Jahre	2,50 €
Studenten, Schwerbehinderte (ab 50% G.d.B.) sowie Bezieher von ALG II mit den entsprechenden Nachweisen	2,50 €
Erwachsene ab 18 Jahre	3,50 €

Zehnerkarten

Kinder bis zur Vollendung des 6. Lebensjahres	frei
Kinder von 6 bis 13 Jahre	18,00 €
Jugendliche von 14 bis 17 Jahre	23,00 €
Studenten, Schwerbehinderte (ab 50% G.d.B.) sowie Bezieher von ALG II mit den entsprechenden Nachweisen	23,00 €
Erwachsene ab 18 Jahre	30,00 €

Jahreskarten

Kinder bis zur Vollendung des 6. Lebensjahres	frei
Kinder von 6 bis 13 Jahre	40,00 €
Jugendliche von 14 bis 17 Jahre	50,00 €
Studenten, Schwerbehinderte (ab 50% G.d.B.) sowie Bezieher von ALG II mit den entsprechenden Nachweisen	60,00 €
Erwachsene ab 18 Jahre	70,00 €

Familienkarte

Eltern/Alleinerziehende mit einem minderjährigen Kind	110,00 €
zusätzlich für das 2. – minderjährige - Kind einer Familie	30,00 €
jedes weitere minderjährige Kind einer Familie	frei

Inhaber(innen) der Ehrenamts card

Für Personen, die eine Ehrenamts card des Landkreises Marburg – Biedenkopf vorweisen können, gelten die Vergünstigungen für Jugendliche von 14 bis 17 Jahren.

Diese Satzung tritt am Tag nach der Veröffentlichung in Kraft. Gleichzeitig tritt die
Gebührensatzung vom 15.05.2015 außer Kraft.

Rauschenberg, 13.01.2020

Der Magistrat
der Stadt Rauschenberg

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Emmerich', written in a cursive style.

Michael Emmerich
Bürgermeister